

Die Hungerfeldschule im Chemielabor

Im Rahmen des naturwissenschaftlichen Profils der Hungerfeldschule durften die Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen ein echtes Chemielabor besuchen. Dank einer Kooperation mit der Gewerblichen Schule Öhringen verbrachten die Kinder einen spannenden Nachmittag mit Experimenten zum Thema "Brause". Warum schäumt es wohl im Glas? Wohin verschwindet der Schaum? Wieso ist wenig Säure lecker und zu viel Säure giftig? Höhepunkt war das Herstellen und Trinken selbstgemachter Brause aus Zucker, Zitronensäure und Backpulver. Hervorragend betreut wurden die Kinder dabei in kleinen Gruppen durch Elftklässer des Technischen Gymnasiums.

Niemand musste zuschauen, sondern jeder durfte selbst Hand anlegen! Die fachkundige Leitung übernahmen die Chemielehrerin Frau Blochmann, der Abteilungsleiter Herr Pflästerer und der Schulleiter Herr Roll. "Am besten war das Probieren der Brause!", fanden Alina und Milana.